



Allgemeine Datenschutz Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO

zur Erhebung von personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Ohmden für Bürger,
Einwohner, Gewerbetreibende und Interessenten

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeindeverwaltung Ohmden
Hauptstraße 18
73275 Ohmden

Vertreten durch:
Bürgermeisterin Barbara Born
Telefon: 07023/9510-0
E-Mail: gemeinde@ohmden.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Ohmden erreichen Sie per E-Mail unter:

datschutzbeauftragter@ohmden.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO), dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und anderen relevanten Datenschutzvorschriften verarbeitet. Die Verarbeitung und Nutzung der einzelnen Daten ist abhängig von der jeweils in Anspruch genommenen Leistung der Gemeinde.

a. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der Einwilligung bis zum Widerruf hiervon berührt wird.

b. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist, z.B. im Zuge der Wohnortmeldung, bei standesamtlichen Tätigkeiten, bei Bauanträgen sowie für die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten. Die spezialgesetzliche Rechtsgrundlage, aus der sich unsere rechtliche Pflicht zur Datenverarbeitung ergibt, bestimmt sich nach dem jeweiligen Fachverfahren.

c. Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ferner, wenn dies zur Erfüllung unserer öffentlichen Aufgaben erforderlich ist, z.B. bei der Kommunikation mit Ihnen, zur Festsetzung von Gemeindesteuern, bei der Beratung vor Ort im Bürgerbüro oder bei der Öffentlichkeitsarbeit. Die spezifische Rechtsgrundlage für die öffentliche Aufgabe richtet sich nach dem jeweiligen Fachverfahren.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten die von uns in den unterschiedlichen Verwaltungsvorgängen verarbeitet werden

Folgende Daten werden durch uns verarbeitet:

- Personendaten (Name, Geburtsdatum, Sterbedatum, Familienstand, Beruf/Branche und vergleichbare Daten)
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail -Adresse, Telefonnummer und vergleichbare Daten)
- Grundstücksbezogene Daten
- KFZ-Kennzeichen
- Bankdaten
- Steuerdaten
- Sozialversicherungsdaten
- Sonstige Angaben, die Sie im Rahmen von Antragsverfahren oder bei der Kommunikation mit uns machen

5. Empfänger der Daten

Innerhalb der Gemeinde Ohmden haben nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Darüber hinaus geben wir Ihre Daten ggf. an die folgenden Empfänger weiter:

- Von uns eingesetzte IT-Dienstleister (Komm.One, Regisafe ...)
- Andere öffentliche Stellen und Institutionen, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist

6. Speicherdauer der Daten

Grundsätzlich speichern wir Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Bundesmeldegesetz (BMG) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu fünfzig Jahre über das Ende eines Vorgangs hinaus. Bei Vorliegen solcher Fristen werden personenbezogene Daten bis zum Ablauf der Frist gespeichert.

7. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.

8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.

Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg Postfach 10 29 32 - 70025 Stuttgart; Tel.: 0711/615541-0 E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de

9. Erforderlichkeit der Datenbereitstellung

Die Datenbereitstellung ist in der Regel gesetzlich vorgeschrieben. In jedem Fall ist es möglich, dass wir bei Nichtbereitstellung von erforderlichen Daten unsere Aufgaben bzw. Ihre Anliegen nicht bearbeiten können und ggf. rechtliche Schritte gegen Sie eingeleitet werden.